Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 03.11.2020

Amt: Stadtkämmerei
AZ: 22.1

Vorlage Nr. 438/XVIII

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	☒ beteiligt ☐ nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Finanzausschuss	17.11.2020
Verwaltungsausschuss	08.12.2020
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	09.12.2020

4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Alfeld (Leine) über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung) vom 18. Juni 1992

Die Abwasserbeseitigungsabgabensatzung der Stadt Alfeld (Leine) legt in § 14 Abs. 3 und 4 fest, dass über den Hauptzähler bezogenes Frischwasser nicht zur Ermittlung der Schmutzwasserbeseitigungsgebühren herangezogen wird, sofern das Wasser nachweislich nicht dem städtischen Kanalnetz zugeführt worden ist. Als Mittel der Beweisführung werden seitens der Stadt Alfeld (Leine) sogenannte Gartenwasserzähler akzeptiert, die beim Steueramt der Stadt Alfeld (Leine) im Vorfeld anzumelden sind. Diese für sechs Jahre geeichten Zähler sind über einen Fachbetrieb fest in die Trinkwasserinstallation einzubauen.

Bei der jährlichen Abrechnung der Schmutzwasserbeseitigungsgebühren wird anschließend die Wassermenge in Abzug gebracht, die über den Gartenwasserzähler gemessen worden ist. Die Ablesung der Gartenwasserzähler erfolgt dabei durch die gleiche Firma, die auch die regulären Wasserzähler abliest. Nachdem die Ablesung vollständig erfolgt ist, stellt die Purena GmbH als Betriebsführerin der Wasserwerk Alfeld GmbH der Stadt Alfeld (Leine) die Ablesung der Gartenwasserzähler in Rechnung.

Zusätzlich zu diesen Kosten verursacht die Bearbeitung von Anträgen und die Einrichtung des Gartenwasserzählers im Steuerprogramm zusätzlichen Verwaltungsaufwand (Personalkosten). Entsprechend der gesetzlichen Grundlagen im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz und im Niedersächsischen Kommunalabgabengesetz sind Leistungen, die einzelnen Gebührenschuldern eindeutig zugeordnet werden können, auch von diesen zu tragen und nicht von der Allgemeinheit.

Dies vorangestellt, soll der Kostentarif der Verwaltungskostensatzung der Stadt Alfeld (Leine) um eine neue lfd. Nr. 25 ergänzt werden. Die „Berücksichtigung eines Nebenzählers (z.B. Gartenwasserzähler) – je Zähler und Jahr bzw. Abrechnung“ wird dabei jährlich mit Verwaltungsgebühren in Höhe von 4,80 € in Rechnung gestellt. Enthalten in dieser Gebühr ist sowohl die Ablesung durch die Fremdfirma, als auch der städtische Personalaufwand zur Verwaltung der Zähler.

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr / Pauschbetrag in €
25	Berücksichtigung eines Nebenzählers (z.B. Gartenwasserzähler) – je Zähler und Jahr bzw. Abrechnung	4,80

Die erstmalige Erhebung dieser Gebühr erfolgt für Gartenwasserzähler im Jahr 2021. Die Abrechnung erfolgt gegenüber dem Eigentümer, der zum Ablesezeitpunkt Eigentümer des Grundstückes ist, zu welchem der Zähler zugeordnet ist.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die als Anlage im Entwurf beigefügte 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Alfeld (Leine) über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung) vom 18. Juni 1992.“